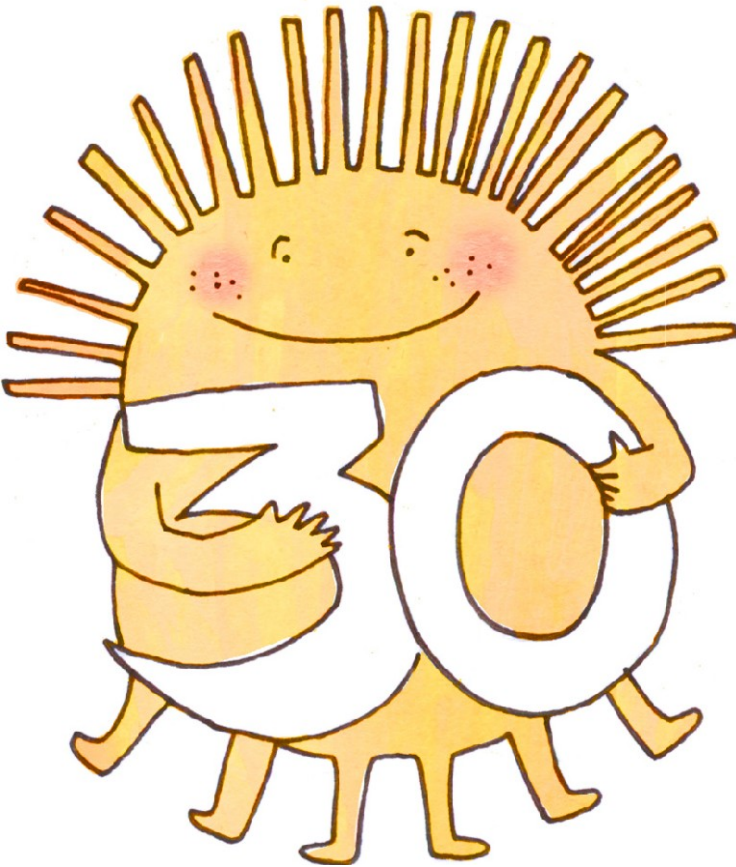


Immer länger und schneller arbeiten?

Nein Danke!



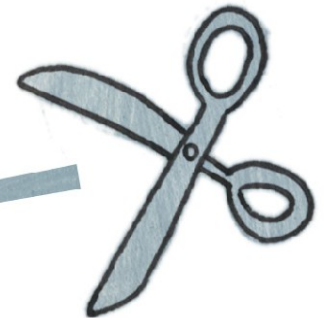
Arbeitszeitverkürzung

ein Weg aus der Krise?

Diskutieren wir eine neue Definition des Arbeitsbegriffs, die Abkehr vom Wachstumszwang und die Verkürzung der Vollzeit auf eine 30-Stunden-Woche.

Kongress am **10. Mai 2014** in Hamburg

Eintritt frei, Anmeldung unter
www.kongress-azv2014.de



Arbeitszeitverkürzung – ein Weg aus der Krise?

Die Einführung der 30-Stunden-Woche wäre ein guter Anfang. Eine verkürzte Arbeitszeit bei vollem Lohn und Personalausgleich bedeutet mehr Freiheit und Selbstbestimmung des Einzelnen und ist sowohl sozial als auch ökologisch sinnvoll: Sie schafft Arbeitsplätze, mehr Zeit für Familie, Freizeit, sowie gesellschaftliches Engagement und bietet die Chance, die immer knapper werdenden Rohstoffe sinnvoller und nachhaltiger einzusetzen.

Arbeitslosigkeit und Arbeitsverdichtung sind zwei Seiten einer Medaille. Arbeitszeitverkürzung gehört wieder auf die Tagesordnung.

Kongress am 10. Mai 2014 in Hamburg
Angerstraße 7 (Gewerbeschule 1, leider nicht barrierefrei)
Eintritt frei, Anmeldung unter:
www.kongress-azv2014.de

DER KAMPF UM ZEIT...
ZEIT ZU KÄMPFEN!



09:00 Uhr: Einlass

10:00 – 11:30 Uhr

Arbeitszeitverkürzung: Warum?

Niko Paech, Inge Hannemann, Winfried Wolf, Beate Zimpelmann, Heinz-Josef Bontrup



12:00 bis 16:00 Uhr

**Arbeitszeitverkürzung: Wie gestalten?
Wie durchsetzen?**

Zahlreiche Workshops inkl. Mittagspause

16:30 Uhr – Chor der Gewerkschafterinnen



17:00 – 19:00 Uhr

Arbeitszeitverkürzung: Wie durchsetzen?

Siggi Frieß, Klaus Wicher, Steffen Lehndorff, Sybille Stamm, Michael Petersen, Peter Camin

19:00 Uhr – Ende (pünktlich)



Marxistische
Abendschule
MASCH e.V.

stream towards

degrowth



Ortsgruppe
HH-Bergedorf
Vertrauenskörper
Honeywell



BÜNDNIS GEGEN



Landesbezirksfrauenrat
Fachbereiche 5/6/7
Studierende
Jugend